

Bürgerstiftung Fronhausen wird flügge

OP 31.12.2018

Zehn Jahre nach Gründung der Stiftung Fronhausen ist der geforderte Grundstock von 50 000 Euro erreicht

Was konnte in diesem Jahr erreicht werden für die Kinder, Jugendlichen und Senioren der Großgemeinde? Was veränderte sich bei der Stiftung selber? Die Stiftung Fronhausen liefert Antworten.

Fronhausen. Mitte diesen Jahres konnte die Bürgerstiftung einen Schritt tun, den sie seit Gründungsbeginn im Jahr 2008 angestrebt hatte, nämlich selbstständig zu werden, und zwar aufgrund des eigenen Vermögensgrundstocks. Dies ist erst ab einem Stiftungsvermögen von 50 000 Euro möglich. Nun verfügt die Bürgerstiftung über diese Summe.

Das Ehepaar Anneliese und Kurt Gelfler hatte sich zu beiden 80. Geburtstagsjubiläen anstatt Geschenken einen Beitrag für die Bürgerstiftung Fronhausen gewünscht. Damit konnte die Bürgerstiftung nun die „magische Selbstständigkeitsgrenze“ überschreiten. Mit diesem Vermögensgrundstock, der selbst nicht angetastet werden darf, wächst aber zunehmend der Spielraum zur finanziellen

Unterstützung von Projekten. So kann die Bürgerstiftung zahlreiche Förderanträge unterstützen. Zum Beispiel die Veranstaltung eines Kinderfaschings im März 2019, als ein großangeleg-

tes und seit längerem fehlendes Angebot für Kinder und Jugendliche der Großgemeinde. Ebenso wurde ein Zeltwochenende der Jugendfeuerwehr Fronhausen sowie eine Zeltfreizeit der

Gerneinde-Jugendfeuerwehr Fronhausen als Angebot für Kinder und Jugendliche bewilligt.

Im kulturellen Bereich wurden die Anträge des „Sängerkreis 91“ zur Förderung der Chor-

literatur sowie des Gesangvereins Eintracht Sichertshausen zum 20-jährigen Chorjubiläum aufgegriffen. Außerdem wurde ein Antrag der Kirchengemeinde Fronhausen bewilligt. Dabei steht die Aufstellung von Grabdenkmälern als kulturhistorischem und religionspädagogischem Lern- und Begegnungsort für Menschen jeden Alters im Mittelpunkt.

„Die Bürgerstiftung Fronhausen bedankt sich bei allen Unterstützern“, sagt Gunthram von Schenk. Für das Jahr 2019 freut sich der Vorstand auf neue Anträge und Projekte, aber auch über neue Unterstützer. Mit einer einmaligen Zustiftung von 200 Euro ist das schon möglich.

Zu den ersten Aktionen im 2019 wird übrigens die Einweihung des neuen Stiftgebäudes, der dann für die Großgemeinde auf den Straßen unterwegs sein wird. Geplant ist dazu eine kleine Feier am 11. Januar ab 18 Uhr an der Raiffeisenbank in Fronhausen.

■ Wer die Stiftung unterstützen will, wendet sich an eines der Vorstandsmitglieder oder informiert sich über die homepage unter <http://www.buergerstiftung-fronhausen.de>



Das Ehepaar Kurt und Anneliese Gelfler (vorne) sorgte mit beiden Geburtstagsgeschenken für das Erreichen des Stiftungsvermögens. Darüber freuten sich Ernst Becker (hinten von links), Dorothea Pfeiffer und Gunthram von Schenk vom Vorstand der Bürgerstiftung Fronhausen. Foto: Fr. v. d. Hoff